

## Nico Reimann

### Züchterportrait eines „Seiteneinsteigers“

Anders als bei den meisten jugendlichen Züchtern, die häufig über ihre Eltern zur Zucht von Kleintieren kommen, war ich es, der Hühner in unserem Garten in Thurnau und unsere Familie eingebürgert hat.

Begeistert von einer chinesischen Wachtelart, lies ich meine Eltern nicht



mehr mit dem Verlangen zufrieden eigene Zwerghühner zu besitzen. Als sie meinem Wunsch zugestimmt hatten und ich mir nach der Kückenschlupf im Jahr 2001 eine Zwerghuhnrasse ganz nach meinem Geschmack bei Klaus Gebhard ausgesucht hatte, bekam ich auf meinen neunten Geburtstag mein erstes Hühnerstämmchen. Ein gesperberter Bantamhahn, drei Hennen und eine fehlfarbig blaue Henne, bei der von Anfang an feststand, dass sie nicht geschlachtet würde; und somit schon ihr siebtes Lebensjahr erreichen konnte.

Gleich bei der ersten Ausstellung, an der ich teilnahm, gewann ich die BVJ-Plakette, welche für mich ein Ansporn war die Hühnerzucht nicht gleich wieder sein zu lassen.



In den darauffolgenden Jahren habe ich mit Unterstützung meines „Hühnerpaten“ Klaus Gebhard, der mir immer mit Rat und Tat zur Seite steht, einen guten Zuchtbestand erlangt.



Jährlich konnte ich mit meinen Jungtieren Erfolge, wie den Thurnauer Krug oder Zinnbecher bei unserer Hauptschau in Thurnau verbuchen.

Aber nicht nur das Gewinnen von Preisen, sondern auch das Beobachten meiner Tiere und das Aufwachsen der Küken bereitet mir an der Bantanzucht große Freude.



Mit dem KTZV- Thurnau bin ich in einem Verein Mitglied, in dem ich gerne, auch wegen der Jugendarbeit und den Feiern mitmache.

NICO REIMANN (15)

